



Amt für Volksschule
Koordinationsstelle Elternbildung

Bernadette Ledergerber

Kindergärtnerin, Sozialarbeiterin – Wilen bei Wil

www.spielstar.ch – Werkstatt für Spiel & Entwicklung

Ein Grossteil der kognitiven und motorischen Entwicklung eines Kindes findet durch spielerisches Tun in den ersten 7 Jahren statt. Kinder, die von klein auf ausgiebig spielen, fühlen sich sicherer in der Gesellschaft und sind gestärkt fürs Leben. Ich unterstütze und stärke Eltern in ihrer Verantwortung für die Spielentwicklung ihres Kindes.



Ich interessiere mich in der Frühen Förderung im Speziellen fürs Spielen als innerer Motor zur Kreativität und zum ganzheitlichen Lernen; für das Spiel als Bindungs- und Bildungswert; und für das Lernen mit allen Sinnen (Wahrnehmung, Selbstwertgefühl, Selbstliebe).

Fürs Spielen braucht es weniger Material und Vorbereitung als Präsenz. Meine Stärke ist es mit Eltern Ideen auszuarbeiten und zu entwickeln, die ihnen im Alltagsrepertoire helfen können.

Multiplikatorin für die Themen:

«Spiel mit mir!»
«Welt entdecken und fit sein für den Kindergarten!»
«Springen, klettern und verstecken!»

Margrith Lenz

Elternbildnerin CAS / Bildung, Coaching und Organisation in Familiensystemen und verschiedenen Fachthemen - Uzwil/Wil

www.berufeltern.ch – Verein MUBE

Schon mehr als 20 Jahre bin ich in der Elternbildung tätig. Diese Aufgabe verstehe ich nach so vielen Jahren als meine «Berufung». Besonders schätze ich an der Elternbildung die Beziehungsarbeit und das Entwicklungspotenzial.



Ich interessiere mich in der Frühen Förderung im Speziellen für die kindlichen und elterlichen Emotionen; Geschwisterbeziehungen, Vereinbarkeit und Alltagsmanagement; sowie Kinder- und Elternrechte.

Meine Stärken sind meine langjährigen, fachlichen und persönlichen Erfahrungen in der Eltern- und Familienbildung. Meine emotionale Kompetenz, Empathie, Humor, Vertrauen und Freude erweitern meine Persönlichkeit. Ich motiviere Eltern ihrer Intuition und ihrem Wissen zu vertrauen. Offenheit, Respekt und Wertschätzung gegenüber den Eltern und allen Menschen ist meine Lebenshaltung. Ich interessiere mich für alle Familiensysteme, unabhängig von Herkunft, Kultur, oder Religion.

Multiplikatorin für die Themen:

«Streiten und eifersüchtig sein!»
«Wut, Frust und Trotz»
«Familie und Beruf jonglieren!»

Ursula Meienhofer Schälle

Sozialpädagogin HFS, Seminarleiterin Family Lab, Pekip Gruppenleiterin, Kursleiterin Kleinkinderkurse, Päpki Therapeutin – Zuzwil

www.elkikurse.ch

Ich freue mich, Familien auf ihrem Weg zu begleiten und mit meinen Erfahrungen und meinem Wissen zu unterstützen. Es ist mir ein grosses Anliegen, die Eltern in einem Gespräch auf Augenhöhe zu inspirieren, den Blick zu weiten, Mut zu machen und die Handlungsmöglichkeiten zu vergrössern.



Ich interessiere mich in der Frühen Förderung im Speziellen dafür wie die Kinder lernen und die Welt entdecken; für den Übergang zur Schule; für kindliche Sprachentwicklung; und für den Umgang mit kindlichen Aggressionen.

Meine Stärken sind meine langjährige Erfahrung sowie mein respektvoller Umgang mit Babies und ihren Eltern, meine eigenen Erfahrungen als Mutter, meine Konfliktfähigkeit, Kreativität und mein Humor.

Multiplikatorin für die Themen:

«Welt entdecken und fit sein für den Kindergarten!»
«Sprache – Von Anfang an!»
«Wut, Frust und Trotz!»



Amt für Volksschule
Koordinationsstelle Elternbildung

Jeanette Möсли

**Pflegefachfrau, Mediatorin und Coach,
Präsidentin Kinderbetreuung Grabs-
Gams-Sennwald, Heimleiterin Alters- und
Pflegeheim Forstegg**

www.jeanette-moesli.ch – **jm beraten &
organisieren**

In einer gleichberechtigten
Gesellschaft hat Familienarbeit
und Erziehungsarbeit einen
wichtigen Stellenwert. Nebst dem
intuitiven Wissen und den
eigenen Erfahrungen ist Bildung
für die Aufgabe der Eltern
grundlegend. Es ist mir ein
Anliegen, Eltern und Familien zu stärken, damit
Kinder ihren Lebensweg gut starten können.



Ich interessiere mich in der Frühen Förderung für
die Vereinbarkeit von Familie und Beruf; und für
kindliche Bedürfnisse nach Sicherheit, Autonomie
und Bewegung.

Die Familie ist der erste Ort wo Kinder sich
sozialisieren und fürs Leben lernen.

Meine Stärken sind das Führen und die Zusammen-
arbeit mit unterschiedlichen Menschen in unter-
schiedlichen Kontexten. Meine Erfahrung in Aufbau-
und Zusammenarbeit umfasst die Bereiche
Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Familienarbeit,
Familienzentren und Altersarbeit.

Multiplikatorin für das Thema:
«Familie und Beruf jonglieren!»

Anina Thürlemann

**Primarlehrerin und Oberstufenlehrerin –
Oberuzwil**

www.schwellbrunn.ch/schule/oberstufe/lehrpersonen.html

Als ausgebildete Primar-, und
Oberstufenlehrperson, Mutter von
drei kleinen Kindern und Mitglied im
Vorstand Familienzentrum Oberuzwil
ist mir die Unterstützung und
Begleitung von Eltern und Lehr-
personen sehr wichtig. Aus eigener
Erfahrung weiss ich wie herausfordernd der Alltag
mit kleinen Kindern sein kann. Damit wir die
Erziehung positiv erleben dürfen, sind Anregungen
und Tipps sehr unterstützend. Ich möchte Eltern
konkrete «Werkzeuge» für den Umgang mit kleinen
Kindern aufzeigen.



Ich interessiere mich in der Frühen Förderung im
Speziellen für die Aspekte der Kommunikation, der
verschiedenen Emotionen, des Vertrauens und der
Resilienz, welche unsere nächste Generation stark
genug für ihre weitere Entwicklung machen soll.

Meine Stärken sind meine Erfahrungen mit kleinen
Kindern aus Eltern- und Schulperspektive, meine
Offenheit gegenüber Herausforderungen und
anderen Meinungen. Ich bin viel gereist und
interessiere mich für andere Sprachen und Kulturen.

Multiplikatorin für die Themen:
«Sprache – von Anfang an!»
«Wut, Frust und Trotz!»

Eleonora Zingg

**Hauswirtschaftslehrerin, Kommuni-
kationstrainerin, Naturspielgruppen-
leiterin, Deutschlehrerin für Migranten –
Oberuzwil**

www.kreation-atelier.ch

Ich habe selber grosse Hilfe durch
einen Elternbildungskurs erfahren
und weiss wie wichtig es ist, als
Mutter Unterstützung zu bekommen.
Es ist mir ein Anliegen, dass die
Familien gestärkt werden. In der
Naturspielgruppe erfahre ich die
verschiedenen Entwicklungsstände
der Kinder und ich wünsche mir, dass
jedes Kind in seinem Potenzial gefördert wird.



Ich interessiere mich in der Frühen Förderung im
Speziellen für gewaltfreie Kommunikation, die
Abdeckung von Bedürfnissen und dafür gemeinsam
gute und alltagstaugliche Lösungen zu finden.

Meine Stärken sind meine Authentizität, meine
Erfahrung als fünffache Mutter, meine Kreativität
und meine Lösungsorientiertheit. Ich bin
interessiert und offen für Begegnungen und den
Austausch mit allen Sprachen und Kulturen.

Multiplikatorin für die Themen:
«Sprache – von Anfang an!»
«Wut, Frust und Trotz!»



Amt für Volksschule
Koordinationsstelle Elternbildung

Roswitha Hanselmann

**Dipl. Wald- und Spielgruppenleiterin,
Leiterin Elterntreff – Gossau**

www.spielgruppe-gossau.ch/elterntreff

Als Spielgruppenleiterin und Mutter von zwei Kindern weiss ich selber wie wertvoll fachkundige, kompetente Tipps rund um Kinder sein können. Mir liegt sehr viel daran, Eltern wie auch Kinder bewusst zu begleiten, sie zu ermutigen und mit einem positiven Gefühl zu stärken. Ich bin überzeugt, dass Elternbildung im Alltag mit Kindern eine grosse Entlastung sein kann. Ich erlebe hautnah wie unkompliziert und wirkungsvoll die Frühe Förderung in der Praxis funktioniert.



Ich interessiere mich in der Frühen Förderung im Speziellen dafür wie Kinder die Welt entdecken; wie sie fit für die Schule werden und wie sie ihre Sprache und ihr Spielverhalten erlernen und weiterentwickeln.

Meine Stärken sind meine positive Grundhaltung und meine Liebe zum Einfachen und Unkomplizierten. Da ich selbst täglich mit Kindern und Eltern beruflich zu tun habe, kann ich aus meinem Erfahrungsschatz viel praxisbezogenes Wissen vermitteln.

Multiplikatorin für die Themen:

«Spiel mit mir!»

«Welt entdecken und fit sein für den Kindergarten!»

«Sprache – Von Anfang an!»